



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2019

Ausgabe Nr. 3

Juli 2019

Aus dem Inhalt

Abschnittsfeuerwehr-
leistungsbewerbe
und
Abschnittsfeuerwehrtag

Flurreinigungsaktion

Landessieg
e-Mobilitätspreis 2019

ÖAMTC-E-Bike-Kurs

Berichte aus
unserer Volksschule

u.v.m.

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



[www.zukunftsräum-
thayaland.at](http://www.zukunftsräum-thayaland.at)

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Die Mandatare und die Bediensteten der Gemeinde Pfaffenschlag wünschen allen Bewohnern und Gästen unserer Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage, den Kindern viel Spaß in den Ferien sowie unseren Landwirten eine gute Ernte! Gleichzeitig gratulieren wir allen jungen Menschen, welche eine Schule, ein Studium oder einen Lehrberuf erfolgreich abschließen konnten.



Foto: © Copyright: Romana Pollak

GLASFASER
BIS INS HAUS

unser netz, unsere zukunft.

**AKTIONSPREIS
NUR MEHR BIS**

**30.
JUNI**

www.noegig.at

Bürgerservicezeiten und Amtsstunden im Juli und August 2019

Bürgerservice

Montag – Freitag 8,00 – 12,00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Amtsstunden des Bürgermeisters

nur nach telefonischer Vereinbarung unter (02848) 6222.

ab 1. September gelten wieder die regulären Zeiten:

Di 07, - 12,00 Uhr und 13, - 16,30 Uhr und Do 07, - 12,00 Uhr und 13, - 18,00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters

Di 13, - 16,30 Uhr und Do 17, - 18,00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Leistungsbewerbe und Feuerwehrtag

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe am 1. Juni 2019

Florianis brillieren im Wettstreit

Ca. 30 Gruppen aus 20 Feuerwehren nahmen am Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Pfaffenschlag teil. Unterabschnittskommandant Markus Stangl und der örtliche FF-Kommandant Michael Annerl sorgten mit ihren Teams für eine perfekte Organisation, was auch Bürgermeister Willibald Pollak lobend erwähnte.



„Am wichtigsten sind der freiwillige Einsatz und die gute Ausbildung.

Es ist nicht nur ein Sieg, sondern ein Gewinn! Nicht nur für euch, sondern für die Menschen in den Orten. Ihr übt, damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen“, fasste Bürgermeister Willibald Pollak den Sinn solcher Bewerbe zusammen.

Ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer sowie an alle Helfer aus anderen Vereinen, die uns tatkräftig unterstützt haben!



Unter den wachsamen Augen der Bewerter galt es für die teilnehmenden Gruppen von Feuerwehren aus dem Abschnitt Waidhofen sowie Gästen benachbarter Abschnitte einen Löschangriff korrekt und zügig auszuführen.

Schnelligkeit und fehlerfreies Arbeiten sind die Voraussetzungen für gute Platzierungen.

Abschnittsfeuerwehrtag am 2. Juni 2019

Der Abschnittsfeuerwehrtag begann mit einem Sektempfang am Hauptplatz, anschließend marschierten die Feuerwehren mit der Trachtenkapelle Buchbach zum Gemeindesaal. Bundesrat Ing. Eduard Köck in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und zahlreiche Ehrengäste wohnten dieser Veranstaltung bei. Die Abschnittskommandanten aus den anderen Feuerwehrabschnitten und noch viele weitere Funktionäre aus dem Feuerwehrwesen und der Politik waren anwesend. Es folgten Ansprachen und diverse Ehrungen. Die FF-Pfaffenschlag hat sich sehr bemüht den abschließenden Frühschoppen auszurichten, für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenkapelle Buchbach.



An verdiente Feuerwehrmänner des Feuerwehrabschnittes Waidhofen/Thaya wurden folgende Auszeichnungen überreicht:



Ehrenzeichen auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens aus unserer Gemeinde

für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit

FF Pfaffenschlag **Franz Kaltenböck**

für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit

FF Kleingöpfritz **Franz Bräuer**
 FF Pfaffenschlag **Josef Schartmüller**

für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit

FF Artolz **Johann Litschauer,
 Gottfried Löffler
 Josef Löffler**
 FF Großeberharts **Franz Biedermann**
 FF Kleingöpfritz **Mag. Andreas Biegl**
 FF Pfaffenschlag **Alfred Schuecker**

für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit

FF Kleingöpfritz **Walter Bauer**
 FF Pfaffenschlag **Franz Prager**

Verdienstabzeichen
 des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
in der 3. Klasse (Bronze)
Rainer Schuecker
Barbara Schaupmann
Katharina Stangl

**Diese Auszeichnungen sind ein Symbol, um DANKE zu sagen
 für jahrzehntelanges Engagement und Einsatzbereitschaft im Feuerwehrwesen.**

Lärm - am Wochenende und abends

Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abendstunden, um sich zu entspannen und die Ruhe der Natur zu genießen. Natürlich gibt es auch viele Personen, die am Wochenende im Garten arbeiten, da sie wochentags berufstätig sind.

Mit ein wenig **Rücksichtnahme** können aber beide Gruppen ihr Ziel erreichen. Für jenen Personenkreis, der Ruhe sucht, ist Lärm natürlich störend.

Es wird daher ersucht,
 das Rasenmähen und andere lärmintensive Tätigkeiten,
 wie z. B. Heckenschneiden, Holzschneiden usw.
zwischen 20:00 und 06:00 Uhr,
sowie an Sonn- und Feiertagen (ganztägig),
zu unterlassen.



Fundstück im Gemeindesaal

Wer vermisst
 seit dem Abschnittsfeuerwehrtag
 seine Weste?

- Schwarze Kapuzenweste (FB Sister, M, Damen)
- rote Kapuzenweste (Smog, M, Damen)
- dunkelblaue Weste (Canda, XL, Herren/Damen)



e-Mobilitätspreis ging an Pfaffenschlag

Im Rahmen des e-Mobilitätstages am Melker Wachauring wurde der e-Mobilitätspreis vergeben. Mit 48 Prozent e-Auto-Anteil bei den Neuanmeldungen holte die Gemeinde Pfaffenschlag aus dem Bezirk Waidhofen an der Thaya den Landessieg. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierte.

„Niederösterreich ist Pionier, was die e-Mobilität betrifft. Im Moment gibt es in unserem Bundesland 6.900 Elektroautos. Die Tendenz ist nach wie vor stark steigend“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und ergänzt: „Im Jahr 2030 sollen mehr als 50 Prozent der Neuzulassungen e-Autos sein. Das ist ein ambitioniertes Ziel, das wir im neuen Klima- und Energiefahrplan 2030 niedergeschrieben haben. Die blau-gelben Gemeinden zeigen bereits jetzt vor, dass es geht.“ Beim e-Mobilitätstag wurden jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die 2018 im Bezirk den höchsten Anteil an e-Autos im Vergleich zu allen PKW-Neuzulassungen hatten. Mit einem Anteil von 48 Prozent konnte die Gemeinde Pfaffenschlag den Landesmeister ergattern. Der Sieg auf Landesebene bedeutet gleichzeitig natürlich auch den Sieg auf Bezirksebene. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratuliert zum Sieg: „Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise. Dank heimischen erneuerbaren Stroms entstehen keine CO₂-Emissionen im Betrieb, es gibt kaum Lärm bei geringen Geschwindigkeiten und durch die zukünftige Einbindung in den Strommarkt leistet es einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Nutzung des vor Ort erzeugten Wind- und PV-Stroms.“

Die Ergebnisse des e-Mobilitätspreises im Detail gibt es online unter www.umweltgemeinde.at/auszeichnung-e-mobilitaetstag-2019



Bild (v. l.): GfGR Werner Stark,
Vbgm. Christian Weinberger,
Bgm. Willibald Pollak,
LH-Stv. Stephan Pernkopf,
Roman Prager (WEB Windenergie AG),
GR Klaus Winkelbauer,
GfGR UGR Josef Flicker

Bildnachweis: NLK Burchhart

Mehr Informationen erhalten Interessierte unter www.enu.at/e-mobilitaetstag und am Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur NÖ, 02742 219 19.

Die meisten e-PKW Neuzulassungen gab es natürlich, da wir zwei Firmen in unserer Gemeinde haben, die für erneuerbare Energie brennen, für Windenergie, Photovoltaik, e-Mobilität und Innovationen.

- ❖ W.E.B Windenergie AG und
- ❖ FutureDriving Dangl GmbH (2018 Energy Globe Award NÖ - Sieger in der Kategorie Luft)

Es ist wunderbar solche Unternehmen hier angesiedelt zu haben!

E-Mobilitätstag in Melk lockte 8.000 Besucher an

Rund 8.000 BesucherInnen legten kürzlich beim E-Mobilitätstag am Melker Wachauring rund 3.500 elektrische Testkilometer zurück. **Umstieg in die E-Mobilität bedeutet Klimaschutz -und Klimaschutz bedeutet Zukunft.**

Grundvoraussetzung für eine hohe Dichte an E-Autos ist eine flächendeckende Versorgung mit moderner Ladeinfrastruktur. Niederösterreichweit gibt es bereits über 50 Schnelllade-Stationen und mit 1.220 Ladestationen überhaupt die meisten in Österreich. Das Land Niederösterreich setzt mit attraktiven Förderungen und der Forcierung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur bestmögliche Rahmenbedingungen.

Hinzu kommt, Elektroautos haben heute deutlich bessere Reichweiten und konkurrenzfähigere Preise als noch vor ein paar Jahren, und sie sind auch in der Erhaltung deutlich günstiger als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren.

E-Mobilität macht nur Sinn, wenn der dafür benötigte Strom erneuerbar ist. Die Stromanbieter investiert stetig in den Ausbau erneuerbarer Energien. Gleichzeitig müssen die Netzbetreiber die Stromnetze auf die zusätzliche Belastung durch Elektroautos entsprechend vorbereiten.

ÖAMTC und die Gemeinde Pfaffenschlag sorgen für Sicherheit am E-Bike

Der Gratis-Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis fand am 28. Mai 2019 statt.

Eine Gruppe von 12 Personen hat sich am 28. Mai 2019 von 09.00-12.00 Uhr zum E-Bike-Kurs beim Feuerwehrhaus Pfaffenschlag eingefunden. 8 Personen hatten ihr eigenes E-Bike mit, 4 E-Bikes wurden vom ÖAMTC zur Verfügung gestellt. Von Clemens Rumpl gab's Tipps in Theorie und Praxis um Unfällen vorzubeugen und die Verkehrssicherheit am E-Bike zu verbessern.



Bild von links.: Clemens Rumpl vom ÖAMTC, Christa Breier-Fasching, Othmar Hofmann, Ludwig Kroneis, BGM Willibald Pollak, Maria Kroneis, Elisabeth Pollak, Karl Breier Fasching, Fr. Nowak, Edith Wingelhofer, Hr. Nowak

IHRE GLASFASER BIS INS HAUS

AKTIONSPREIS

Persönlicher
Glasfaseranschluss
im Haus **nur € 600,-**

30.
JUNI

DANACH:

Standardpreis
€ 800,-



IN ALLEN PILOTREGIONEN:
> **JETZT NOCH SCHNELL BESTELLEN:**
www.noegig.at



unser netz. unsere zukunft.



Preise zuzüglich allfälliger anfallender anteiliger Baukosten, alle Preisangaben inkl. USt



AKTIONSPREIS FÜR GLASFASERANSCHLÜSSE BIS INS HAUS

Nur noch bis 30. Juni 2019!

In allen NÖ Pilotgebieten: Aktionspreis für Glasfaser bis ins Haus nur noch bis 30. Juni!

Der Bau des Niederösterreichischen Breitbandnetzes in den vier Pilotregionen ist zum größten Teil abgeschlossen. Die bestellten Glasfaseranschlüsse werden laufend aktiviert. Derzeit sind zahlreiche Montagefirmen in den Gemeinden unterwegs, um diese Arbeiten durchzuführen. So kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur-gesellschaft (nöGIG) die Herstellung von persönlichen Anschlüssen bis ins Haus zu einem besonders attraktiven Preis anbieten. Der Aktionspreis gilt allerdings nur mehr bis zum 30. Juni 2019.

Ab dann beträgt der Standardpreis für einen Glasfaseranschluss € 800 Euro (statt € 600).

Holen Sie sich noch bis 30. Juni Ihren persönlichen Glasfaseranschluss zum Aktionspreis!

www.noegig.at/bestellung

Weitere Infos unter www.noegig.at

Die angeführten Preise sind inklusive Umsatzsteuer und gelten für Standardanschlüsse. Gegebenenfalls können noch anteilige Baukosten anfallen.

Glasfaserausbau

Der Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde schreitet stetig voran, zurzeit wird gerade in Kleingöpfritz daran gearbeitet.

Zur Installation im Gebäude brauchen Sie:

Hausanschlusskasten (HAK), die **Grundplatte des Glasfasermoduls (FTU)** bzw. das **Innenkabel und Leerrohr** (außen). Diese liegen am Gemeindeamt zur Ausgabe bereit. Bitte vor Abholung am Gemeindeamt anrufen und die Kabellänge bekanntgeben, damit wir diese bereitlegen können.

Für den Innenbereich

- Das Rohr darf keinesfalls geknickt werden (Kurvenradius mehr als 50cm)
- Montieren Sie den Hausanschlusskasten (HAK) in der Nähe der Einleitung
- Die Grundplatte des Glasfasermoduls (FTU) muss in der Nähe einer Steckdose (230V) sein. Platzieren Sie es in dem Raum, in dem auch Ihr Modem bzw. Router stehen soll, an einer gut zugänglichen Stelle.
- Hausanschlusskasten (HAK) und Glasfasermodul (FTU) werden über das Innenkabel verbunden. Auf beiden Seiten Überlänge von 2m belassen. Die Kurvenradien der Innenkabel sollten größer 5cm sein.
- Achten Sie beim Glasfasermodul (FTU) darauf, dass auf allen Seiten 10 cm Platz ist.

WVNET unterstützt regionale Projekte

Der regionale Internetanbieter WVNET fördert in den Glasfaser-Pilotregionen der NÖ-GIG jährlich gemeinnützige Projekte. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Anzahl der WVNET-Kunden in der jeweiligen Gemeinde. Diese können Projekte vorschlagen und darüber abstimmen.

Am 31. Jänner erfolgte die Übergabe der Spendenschecks für die Unterstützung folgender Projekte:

Mit jeweils € 300,- (ab 25 Kunden):

- Der Neubau der Tagesstätte des Vereins Zuversicht in Heidenreichstein
- Die Erweiterung des Fitnessspielplatzes in Schrems
- Die kreative Gestaltung einer Wand durch die Volksschule Amaliendorf-Aalfang
- Der Ankauf eines Beamers für die Gemeindebücherei Hoheneich

Mit € 900,- (ab 50 Kunden)

- Die Erneuerung der Freizeitanlage in Hirschbach



„Als regionaler Provider wollen wir einen Teil des Erlöses aber auch wieder in den Gemeinden ausgeben“ informiert Geschäftsführer Josef Mayerhofer, „das können wir deshalb leisten, weil bei WVNET der Großteil der Wertschöpfung im Waldviertel bleibt. Unsere Kunden schätzen aber auch das persönliche Service, dass wir durch unsere Kundennähe bieten können.“

WVNET



www.wvnet.at

**Schneller surfen im
Glasfasernetz
Pfaffenschlag**



IP-TV

TELEFON

INTERNET

DESIGN

Digitale Amtswege an einer Stelle

Mit **oesterreich.gv.at** und der Mobile APP **Digitales Amt** wird ein zentraler Zugang zu sämtlichen digitalen Amtsservices geschaffen. Das Portal **help.gv.at** geht gänzlich in **oesterreich.gv.at** auf. Besonders zukunftsreif ist die Plattform auch durch ein neues, modernes Content-Management-System und die Vorbereitung auf die nächste Stufe der elektronischen Hoch-sicherheit, den elektronischen Identitätsnachweis *e/D*.

oesterreich.gv.at gibt die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine in ganz Österreich durchgängige und sichere Digitalisierung der Verwaltung. Damit wird der Grundstein für das digitale Amt – die Verwaltung der Zukunft gelegt.

Die Vorteile im Überblick

- **Alles aus einer Hand:** Zentraler Zugang zu sämtlichen digitalen Amtsservices
- **Zeit & Kosten sparen:** Keine Warte- und Wegzeiten mehr
- **Rund um die Uhr:** Auskunft und Amtswege jederzeit und überall verfügbar
- **Datenschutz & Sicherheit:** Sichere Verwaltung der persönlichen Daten und Login mit Handy-Signatur



oesterreich.gv.at

Online

- Wohnsitzänderung
- Wahlkarte für EU-Wahl 2019 beantragen
- Digitaler Babypoint
- Reisepass Erinnerungsservice
- Bürgerservice-Informationen
- Chatbot

Sommer 2019

- Weitere Meldewesenfunktionen
- Verlustmeldung von Dokumenten
- Nacherfassung im zentralen Personenregister

Florianifeier

Am Samstag, den 4. Mai hielten die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Pfaffenschlag die traditionelle Florianifeier mit anschließender Mitgliederversammlung ab.

Nach der Florianimesse in der Pfarrkirche Pfaffenschlag gab es eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, anschließend wurde der Festakt mit einem Umzug eingeleitet. Begleitet wurde die Florianifeier von der Trachtenkapelle Buchbach. Am Hauptplatz wurden fünf neue Mitglieder feierlich angelobt.



FF Artolz: *Verena Dreitler und Werner Macho*

FF Kleingöppfritz: *Thomas Maywald*

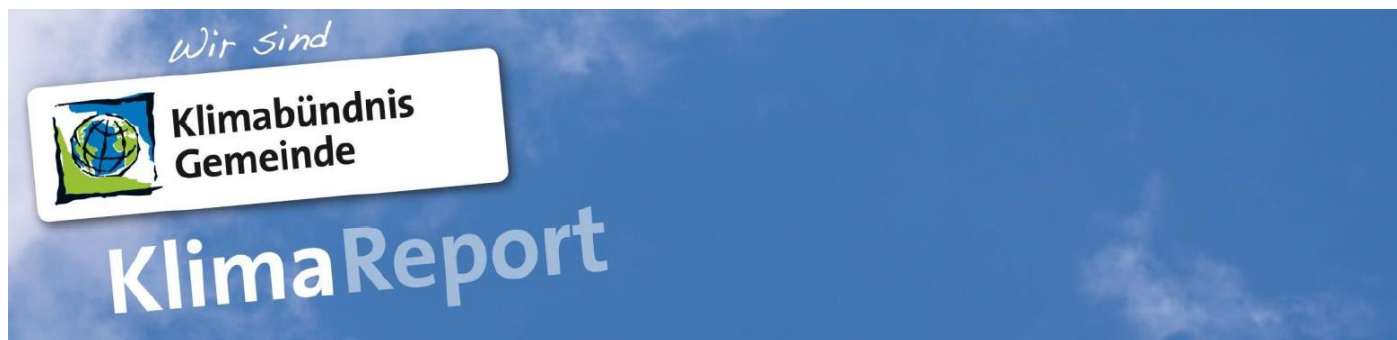
FF Pfaffenschlag: *Peter Plessl und Marco Liebhart*

Nach der feierlichen Angelobung wurde geschlossen in den Gemeindesaal marschiert, zu einem gemütlichen Ausklang.



Bild von links:

Michael Annerl, Johann Schwingenschlögl, Karl Bartl, **Peter Plessl**, BGM Willibald Pollak, **Marco Liebhart**, **Werner Macho**, **Verena Dreitler**, OBI Stefan Biegl, **Thomas Maywald**, Oswald Sprinzi, HBI Otto Dangl



KlimaReport 2019 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für

Pfaffenschlag

Die Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya hat im Jahr 2019 bereits den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor.

Pfaffenschlag ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen aus 9 Bereichen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Pfaffenschlag liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.



Klimabündnis-Ausweis 2019
Pfaffenschlag



Klimabündnis-Gemeinde seit 26.07.2004

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Folgende Klimaschutz-Maßnahmen werden wir im dieses Jahr umsetzen:

- Geplante Aktivitäten einfügen

Nähere Infos finden Sie unter www.klimabuendnis.at/klimacheck und LINK ZU IHRER GEMEINDEHOMEPAG

Flurreinigung

Am Samstag, den 6. April, fand in der Gemeinde Pfaffenschlag die jährliche Flurreinigungsaktion statt. Ausgestattet mit Arbeitshandschuhen und Warnwesten machten sich rund 45 Teilnehmer entlang der Straßen auf den Weg, um einige Müllsäcke mit achtlos entsorgtem Müll zu füllen. Erfreulicherweise war an den Straßenrändern im Gemeindegebiet wieder **weniger Müll** zu finden, mit Ausnahme der Bundesstraße und den Straßen Richtung Schwarzenberg und Drösiedl. Im Wald sieht's keiner, das verleitet die „achtlos Entsorger“!

In der Hofteichsiedlung wurde der Spielplatz mit Reparatur- und Pflegemaßnahmen wieder auf Vordermann gebracht.



Versorgt mit Getränken,
Leberkäsemmeln,
Kaffee und Kuchen
gab's einen gemütlichen Ausklang im
Feuerwehrhaus Pfaffenschlag.

Ein herzliches Dankeschön
an alle fleißigen Helfer
für die freiwilligen Stunden
für die Natur und das Ortsbild
in unserer Gemeinde.

Danke auch an all Jene, die wieder
Kuchen zum Kaffee mitgebracht haben.

Umweltgemeinderat
Josef Flicker

Pollak Willibald, Elisabeth und Romana, Flicker Josef, Margarete und Michael, Semper Julia, Annerl Michael, Martina, Selina und Saskia, Stangl Gerhard und Manuel, Schotzko Johann und Bernhard, Bartl Karl, Maria und Max, Stark Werner und Beate, Spielhofer Martina, Hirsch Doris und Elisa, Winkelbauer Klaus, Weinberger Christian (Drösiedl), Weinberger Lisa, Bernd und Daniel, Breier-Fasching Christa und Karl, Martin, Sandra, Niklas und Rameder Rene, Liebhart Werner, Bauer Dieter, Hofmann Gertrude und Othmar, Holzmann Johann und Margarita, Hirsch Martin, Hirsch Reinhard, Deimel Martin, Breuer Martin, Krutz Christian, Trinko Klaus, Bauer Jürgen und Stöckl Werner.

Ökologische Pflege der Grünflächen

Bereits jede dritte Gemeinde in Österreich (701 von 2.095)

verzichtet bei der Pflege öffentlicher Flächen auf den Einsatz von Glyphosat.

Spitzenreiter sind laut einem am 25. April veröffentlichten Ranking der Umweltschutzorganisation Greenpeace **Niederösterreich, Kärnten und Vorarlberg**. Erfreulich sei, dass viele der glyphosatfreien Gemeinden nicht auf ein anderes Pflanzengift, sondern auf chemikalienfreie Methoden umgestiegen sind, um die Gesundheit der Bevölkerung nicht zu gefährden. Dort wird unerwünschter Bewuchs jetzt mechanisch oder auch mit modernen Heißdampfverfahren entfernt. Dabei werden die Pflanzen giftfrei mit Hitze bekämpft.

Auch unseren Bauhofmitarbeitern ist es unter anderem auch ein persönliches Anliegen, hier auf chemische Unkrautvernichtungsmittel zu verzichten. Der Verzicht auf chemische Mittel nach Vorgaben von Natur im Garten zur Unkrautbekämpfung ist in unserer Zeit eine wichtige Maßnahme, um den ökologischen Kreislauf frei von Giften zu halten. Als Gemeinde haben wir die Verpflichtung als Vorbild zu wirken. Unser Bauhof hat dadurch zwar einen höheren Arbeitsaufwand, aber diese Maßnahme kommt der Insektenwelt und vielen Kleinlebewesen sowie unseren Honigbienen zugute.

Verzichten auch Sie im privaten Garten- und Grundbesitz auf den Einsatz von Chemie!



Jubilare Juli bis September 2019

Juli 2019

Stefan Zimmermann, *Johannessiedlung* 6
Ernst Schrammel, *Kleingöpfritz* 23/1
Helga Höfler, *Kleingöpfritz* 25
Anna Stöckel, *Pfaffenschlag* 103
Johann Scharf, *Großeberharts* 36
Werner Liebhart, *Neue Siedlung* 15
Christian Weinberger, *Rohrbach* 31
Maria Lauscher, *Drösiedl* 22

85. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
65. Geburtstag
50. Geburtstag
50. Geburtstag
50. Geburtstag

August 2019

Ingrid Höllmüller, *Arnolz* 22
Monika Stangl, *Eisenreichs* 19
Bräuer Michaela, *Drösiedl* 24
Manuela Wunsch, *Arnolz* 8/2

70. Geburtstag
70. Geburtstag
50. Geburtstag
50. Geburtstag

September 2019

Hermine Litschauer, *Artolz* 15/1
Eva Rohrbeck, *Pfaffenschlag* 111
Johann Wiesmüller, *Kleingöpfritz* 34/1
Franz Höfler, *Artolz* 17
Hannelore Wagner, *Hofteichsiedlung* 20
Johann Wais, *Kleingöpfritz* 38/2
Brigitte Apfelthaler, *Hofteichsiedlung* 10

80. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
65. Geburtstag
50. Geburtstag



Maria und Ludwig Kroneis aus *Pfaffenschlag* 50
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im Juli 2019

Elfriede und Richard Seitz aus *Pfaffenschlag* 9
feiern das Fest ihrer **DIAMANTENEN HOCHZEIT** im Juli 2019

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Babies

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger!



Jakob Buxbaum

geb.: 25. März 2019

Eltern: Anabel Grubauer und
Thomas Buxbaum
Pfaffenschlag 85



Anna Radlherr

geb.: 5. April 2019

Eltern: Birgit und Markus Radlherr
Pfaffenschlag 136



Fabian Geske

geb.: 11. Mai 2019

Eltern: Julia Hetzendorfer und
Matthias Geske
Pfaffenschlag 18



Jubilare

*Wir freuen uns über besondere Anlässe,
zu denen wir persönlich gratulieren durften!*



Bild von links: Franz Waldhäusl, BGM Willibald Pollak, Maria Waldhäusl, Gottfried Waldhäusl, Selina und Michaela Görlich-Waldhäusl, Stefan Görlich, Siegfried Waldhäusl, OV Karl Breier-Fasching

Im Juni feierte Frau

Maria Waldhäusl

aus Kleingöpfirtz 2/1
ihren

90. Geburtstag

*Für die Gemeinde gratulierten
BGM Willibald Pollak und
Ortsvorsteher Breier-Fasching Karl*

Ehrungen für besondere Dienste

Am 3. Mai fand an der Roten Kreuz Bezirksstelle in Waidhofen eine Ehrungsfeier statt. Auch von unserer Gemeinde wurden mehrere Personen für besondere Dienste beim Roten Kreuz geehrt. Folgende Ehrungen haben die Personen bekommen:



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Dienstjahrabzeichen in Bronze

(10 Jahre)

*Kainz Wolfgang und
Lauscher Christoph*



Bild von links: Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger,
Kainz Wolfgang, Vizepräsident Ing. Leopold Rötzer

EINLADUNG ZUM BLUTSPENDEN

Donnerstag, 22. August, 15:30 -20:30 Uhr
im Gemeindesaal Pfaffenschlag

Spender müssen einen amtl. Lichtbildausweis vorweisen



15. AUGUST | DOBERSBERG

MIT BEWEGUNG GEMEINSAM HELFEN!

- **ORT:** ehemaliger Bahnhof am neuen Radweg
- **BEGINN:** ab 13:00 Anmeldung der TeilnehmerInnen
- **LÄUFE:** 14:00 Kinder- und Jugendlauf
U9 = 600m/U12 = 1200m – anschließend Siegerehrung
15:00 RoteNasenLauf (1 Runde = 3 km)
- **ENDE:** bis 18:30 kann SPAZIERT, GEWALKT oder GELAUFT werden
- Siegerehrung und Verlosung im Anschluss
- Ehrung der meisten Runden der Herren und Damen sowie der größten Teilnehmer Gruppe

Heuer ERSTMALS MIT DABEL: die **ORIGINAL ROTE NASEN CLOWNDOCTORS** (ca. 14:00-16:00)

Für Speis & Trank sorgt die Feuerwehrjugend Dobersberg



Der Erlös kommt den Rote Nasen Clowndoctors und der Feuerwehrjugend Dobersberg zugute.



Spielplatz in der Hofteichsiedlung



Die „Siedler“ aus der Hofteichsiedlung haben ihren Spielplatz wieder kindersicher gemacht!

Für die freiwilligen Stunden zur Revitalisierung des Spielplatzes in der Hofteichsiedlung

ein herzliches Dankeschön
an alle fleißigen Helfer!
Auch für's Rasenmähen!!!



Neuigkeiten aus der Volksschule

SUMSI ERIMA HALLENCUP und RASENCUP 2019

Fußball aus der Volksschule!

Wie auch in den letzten Jahren, nahm die Fußballmannschaft unserer Volksschule heuer wieder am Bezirksfußballturnier am 18. Jänner 2019 in der Sporthalle Waidhofen/Thaya teil. Unsere 7 Kinder mussten sich mit 9 weiteren Mannschaften aus dem Bezirk messen. Obwohl sie nicht einmal die Möglichkeit hatten Spieler einzutauschen, weil sie nur mit der Mindestanzahl an Spielern teilnehmen konnten, erreichten sie trotzdem den 9. Platz.

Auch beim Rasencup am 24. April in Kautzen konnte unsere Mannschaft den 9. Platz für sich gewinnen.

Wir sind stolz darauf, dass auch unsere kleine Schule an diesen Veranstaltungen trotz der wenigen Schüler teilnimmt und sich so tapfer schlägt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Betreuern Martin und Jürgen Bauer!



Teilnahme am Bewegungschampion

Am 19. März 2019 nahmen alle Kinder der VS Pfaffenschlag in Waidhofen/Th. am Bewegungschampion teil.

Bei diesem spielerischen Fünfkampf werden die sportmotorischen Grundfähigkeiten – wie Schnelligkeit, Reaktion und Kraft – getestet. Die besten Schüler/innen jeder Altersklasse werden dann zum Finale in St. Pölten eingeladen, wo die Bewegungs-Champions gekürt werden.



Aktion Landeshauptstadt – 3. Juni 2019

Am 3. Juni besuchten die SchülerInnen der 3. Und 4. Schulstufe die Landeshauptstadt St. Pölten. Nach einer Führung durch die Innenstadt, in der die Kinder die verschiedensten Baustile und Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernten, durften sie auch das Landhausviertel erkunden. Im Landtag brachten auch unsere Schüler einen Antrag bei der Sitzung des Schülerparlaments ein und konnten so schon etwas Luft als Politiker schnuppern.



Danke an den Elternverein, der dafür die Buskosten übernahm.

Sieg bei der Safety Tour im Vorbewerb in Waldenstein

Einzug ins Landesfinale in Pöggstall – 4. PLATZ

Am 10. Mai nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe erfolgreich an der Kinder-Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Waldenstein teil. Sie wandten ihr Wissen rund um die Sicherheit in verschiedenen Wettbewerben an: Safety-Wissensquiz, Geschicklichkeitsparcour mit Radfahren, ÖBB-Safety-Rätsel, Löschübung mit Kübelspritzen, AUVA-Puzzle mit Gefahrensymbolen und einer Würfelrunde der LehrerInnen. Tatkräftig unterstützt wurden die Kinder von ihren Schlachtenbummlern, den Kindern der VS Pfaffenschlag mit deren Lehrerin VOL Gerlinde Nosko und vielen Eltern.

Nach dem 2. Platz im Vorjahr konnten sie heuer wieder einmal den Sieg mit nach Hause nehmen und so am 14. Juni in Pöggstall am Landesfinale teilnehmen.



Auch dort zeigten sie ihr Wissen und Können und erreichten den hervorragenden **4. Platz von Niederösterreich.**

Viele Eltern und die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe begleiteten die Wettkämpfer auch dorthin als Schlachtenbummler. Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Unterstützung!

Danke an den Elternverein, der die Buskosten für beide Fahrten übernahm.

Danke an die Fam. Rosa und Herbert Winkelbauer, Sie freuen sich mit uns immer wieder über unsere Siege und guten Plätze und haben uns mit € 50 unterstützt. Herbert Winkelbauer ist Zivilschutzbeauftragter in Pfaffenschlag. Herbert und Rosa sind bei der Safety Tour für die Organisation als Helfende Hände immer mit dabei.

Radfahrprüfung bestanden

Wir gratulieren unseren neuen „Führerscheinbesitzern“ recht herzlich zur bestandenen Radfahrprüfung.



Bild von links:
Janina Weber,
Samira Mayer,
Kerstin Deimel,
Diana Hauer,
Viktoria Pokorny,
Sebastian Steiner,
Jonathan Bauer,
Philipp Apfelthaler

Besuch in der Kläranlage In Pfaffenschlag

Am 18. Juni besuchten die SchülerInnen der Volksschule die Kläranlage. Herr Prager führte durch die Kläranlage und erklärte die Funktion dieser.

Ein herzliches Dankeschön für diesen informativen Vormittag.



Verbandskonzert

Schüler und Schülerinnen
und ihre Lehrer und Lehrerinnen
präsentierten ihr musikalisches Können
am 21. Mai im Gemeindesaal Pfaffenschlag



Musikschule Thayaland

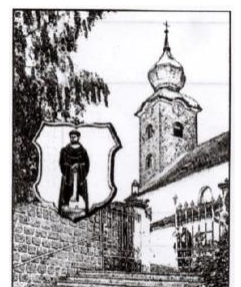


Foto: © Copyright: Fam. Deim

Pfarre Pfaffenschlag



**Die Feier der Erstkommunion
fand am 9. Juni
in der Pfarrkirche Pfaffenschlag
statt.**



Die Erstkommunionkinder, Julian Litschauer, Katrin Deimel und Kevin Weber wurden von David Hadl bestens auf die Erstkommunion vorbereitet.



SC W.E.B PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag – www.sc-pfaffenschlag.at – gegr. 1953



Die Kampfmannschaft des SC W.E.B Pfaffenschlag

schloss heuer die Meisterschaft in der 1. Klasse Waldviertel mit einem **9. Platz** ab. Es konnten 35 Punkte eingespielt werden. Meister der 1. Klasse Waldviertel wurde Kottes. Die Reservemannschaft konnte die Meisterschaft mit dem 10. Platz und 25 Punkten abschließen, Meister wurde Kautzen.

Pfingstwanderung veranstaltet vom **Fanclub „Tigers“ Pfaffenschlag**

Rund 150 Teilnehmer begaben sich auf die 6 Kilometer lange Strecke rund um Pfaffenschlag. Wie im Vorjahr wanderten wir wieder bei herrlichem Wetter, zwei Verpflegungsstationen versorgten die Wanderer mit kühlen Getränken und Aufstrichbroten. Start und Ziel war beim Sporthaus am Fußballplatz. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und es wurde fleißig Tischtennis gespielt. Viele „Tigers“ sorgten für einen gemütlichen Ausklang.

Als teilnahmestärkste Gruppe gewannen wieder die Ministranten der Pfarre Pfaffenschlag und ihre Begleiter den Siegespokal!

Als zweitgrößte Gruppe kamen die Hausherren und -damen, der Sportclub Pfaffenschlag, ins Ziel.

Die drittmeisten Teilnehmer stellten die Jugendlichen der Landjugend Pfaffenschlag.

Nachwuchsmannschaften.

U13

Unsere U13 Mannschaft spielte eine sehr erfolgreiche Ganzjahresmeisterschaft mit 9 Mannschaften. Hinrunde im Herbst und Rückrunde im Frühjahr in einer Spielgemeinschaft mit Heidenreichstein und Amaliendorf. Am Ende reichte es zu einem guten 3. Platz. (punktegleich mit dem 2.)



Wir starten das neue Spieljahr mit einer neu formierten U13 und U14 Spielgemeinschaft mit Waidhofen, Heidenreichstein u. Groß Siegharts

U15

Nach einer tollen Herbstsaison mit dem 1. Platz im unteren Playoff stieg unsere U15 im Frühjahr ins obere Playoff auf, wo am Ende der 5. Platz erkämpft werden konnte.

Im Herbst wird unsere Mannschaft als U16 weiterspielen – leider jedoch ohne Larissa Winkelbauer und Lisa Weinberger, die beiden hatten ihren letzten Einsatz im Dress des SC W.E.B Pfaffenschlag. Alles Gute euch beiden für die Frauenliga!



Thayaland gelingt

EU Projekt an Land zu ziehen

Der Verein Zukunftsraum Thayaland hat gemeinsam mit der Kleinregion ASTEG und der Region Renaissance in Tschechien den Zuschlag für das grenzüberschreitende **Interreg Projekt**

„Willkommen im Natur und Kulturerbeland“

bekommen. Der Zukunftsraum setzt dabei ganz auf die Tradition der Sommerfrische im Thayaland und wird als eines der 4 Hauptthemen (Kräuter-erlebnis, alte Erdbauten und verlassene Heimaten) diese in den nächsten 3 Jahren umsetzen. Die Wiederbelebung und Instandsetzung der Zugänge zur Thaya und die Errichtung von Erlebnispunkten an der Thaya sind geplante Projektinhalte. Das gesamte Projektvolumen beträgt 1,5 Millionen Euro davon 1,25 Millionen Euro von der EU und verteilen sich auf die 3 Partner. Die Regionen bauen dann ein gemeinsames Archiv auf, das durch eine grenzüberschreitende App der Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll.

„Dieses Projekt gibt uns die Möglichkeit, die grenzüberschreitenden Themen Sommerfrische, Kräutelerlebnis und Geschichte auf der Thayarunde weiterzuentwickeln. Es entstehen dadurch wieder neue Bausteine um das Radfahrerlebnis auf der Thayarunde und der Region Thayaland zu verstärken“
freut sich Obmann BR Bgm Ing Eduard Köck.



Vlnr: Bgm Karl Elsigan (Obmann Kleinregion ASTEG)
Bgm Mgr. Roman Fabes (Obmann Region Renaissance)
BR.Bgm Ing. Eduard Köck (Obmann Zukunftsraum Thayaland)
bei der Präsentation des Interreg Projektes in Telč

Der 111 Kilometer lange Radweg Thayarunde, der auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen/Thaya – Slavonice und Göpfritz/Wild-Raabs/Thaya verläuft, spielt dabei wieder eine zentrale Rolle. Er ist durch seine grenzüberschreitende Routenführung auch verbindendes Element für die geplanten Maßnahmen. Gerade für den Zukunftsraum bildet die Zusammenarbeit mit der Region Renaissance die Anknüpfung um zukünftige Themen wie Mobilität, Tourismus und im besonderen Radinfrastrukturentwicklung nachhaltig weiteranzutreiben.



Interreg 
Österreich-Tschechische Republik
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Zukunftsraum Thayaland –
KEM Thayaland
3843 Dobersberg, Lagerhausstraße 4
T. +43 2843/26 135, www.thayaland.at



Sonne auf Schiene

Das Schienenfahrrad Soschi 1 weltweit erstes energieautarkes Schienenfahrrad

Der Zukunftsraum Thayaland und die HTL Karlstein forschen derzeit an der Verwirklichung eines energieautarken Schienenfahrrades. Als Pilotprojekt und als Abschlussarbeit unter Leitung von DI Ansbert Sturm haben sich zwei Schüler die Aufgabe gestellt, ein bestehendes Schienenfahrrad mit Photovoltaik-elementen auszustatten und den Antrieb über Sonnenstrom zu gewährleisten.

Die nun revitalisierte Eisenbahnstrecke Schwarzenau-Waidhofen/Thaya bietet sich als Teststrecke dafür hervorragend an. Sobald die Testphase beendet ist, sollen die Fahrzeuge auch für Gäste und Interessierte zur Verfügung stehen. Das gesamte Angebot wird den Gästen und der Bevölkerung in einer exklusiven Regions-App präsentiert.



Damals ... 1822 – Blick in die Vergangenheit

Nahmen der Ortschaften mit Bemerkung des Viertels und ihrer Lage.	Stadt, Markt, Dorf, Amt, Rotte u. einzelne Häuser	Anzahl der Häuser	Die näch- ste Post- station z. Abgabe der Briefe ist	Gehört in				Das Land- gericht übt aus die Herrschaft	Die Ortsobrigkeit besitzt die Herrschaft	Grundherrschaften, die daselbst Unterthanen und Grundholden haben	Con- scriptions- herrschaft
				die Pfarre	den Schulort	das Patronat	das Decanat	den Werb- bezirk des Regiments			
Arnolz , V.O.M.B. gegen Heidenreichstein bey Artolz	Dorf	22	Schrems	Pfaffen- schlag	Arnolz ¹	Heiden- reichstein	Waid- hofen	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Heidenreichstein	Propstey und Herrschaft Heidenreichstein	Heidenreich= stein
Artolz , V.O.M.B. am Heidenreichsteinerwald bey Arnolz	Dorf	23	Schrems	Pfaffen- schlag	Artolz ¹	Heiden- reichstein	Waid- hofen	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Heidenreichstein		
Eberharts (Ober=) ² unweit Waidhofen an der Thaya	Dorf	32	Schwar- zenau	Pfaffenschlag		Hrschft. Heiden- reichstein	Waid- hofen	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Waidhofen an der Thaya		
Eisenreichs , V.O.M.B. am Heidenreichsteiner Wald bey Pfaffenschlag.	Dorf	18	Schrems	Pfaffenschlag		Hrschft. Heiden- reichstein	Waid- hofen	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Heidenreichstein		
Göpfritz , V.O.M.B. unweit Waidhofen an der Thaya	Dorf	40	Schwar- zenau	Thaya		Landes- fürstl.	Waid- hofen	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Waidhofen und pfr. Raabs	Waidhofen an der Thaya	
Pfaffenschlag , V.O. M.B. am Heidenreich- steinerwald zwischen Gastern und Buchbach.	Dorf	39	Schrems	Pfaffenschlag		Hrschft. Heiden- reichstein	Weitra ³	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Hrschft. und Propstey Eisgarn	Heidenreich= stein	
Rohrbach , V.O.M.B. nächst der Launitz ⁴ 40- weit Heidenreichstein.	Dorf	20	Schrems	Heiden- reich- stein	Filial ⁴ Rohr= bach	Landes- fürstl.	Weitra ⁴	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Heidenreichstein		
Schwarzenberg , V.O.M.B. am Heidenreichsteiner Wald bey Pfaffenschlag	Amt ⁵	15	Schrems	Pfaffenschlag		Hrschft. Heiden- reichstein	Waid- hofen an der Thaya	Erzb. Carl Inf. Nro. 3	Heidenreichstein		

[Quelle: *Topographischer Land=Schematismus oder Verzeichniß aller im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns befindlichen Ortschaften als Städte, Märkte, Schlösser, Ämter, Dörfer, Rotten und einzelne Häuser, die eigene Nahmen haben, Anzahl der Häuser sowohl, als der betreffenden Pfarren, Schulörter, Patronate, Decanate, Werbbezirke, Landgerichte, Ortsobrigkeiten, Grund= und Conscriptions=Herrschaften, dann der nächsten Poststationen zur Auf= und Abgabe der Briefe. Von J. W. C. v. Steinius, k. k. Kreiskanzleist im V. O. W. W./ 1. Band. A – L, 2. Band. M – Z./ Wien, Gedruckt und im Verlage bey Anton Strauß. 1822.] – Die Wiedergabe (=Schreibung, Hervorhebungen) entspricht weitestgehend der Originalquelle, die Schriftart wurde geändert./ Erläutert, kommentiert und interpretiert von Franz Marek.*

Anmerkungen, Erläuterungen:

- ¹ Arnolz und Artolz: Der **Schulort** ist natürlich **Pfaffenschlag**./ Die Propstei Eisgarn hatte abgabepflichtige Untertanen in Arnolz.
- ² Eberharts: „**Obereberharts**“ – heute Großeberharts - zur Unterscheidung von „**Niedereberharts**“.
- ³ Pfaffenschlag: Die Pfarre Pfaffenschlag gehört seit jeher zum **Dekanat Waidhofen**./ Nicht nur die Herrschaft Heidenreichstein hatte damals Untertanen im Ort sondern auch die Propstei Eisgarn.
- ⁴ Rohrbach: Die Ortsangabe „**nächst der Launitz**“ ist mir unklar./ Rohrbach war bis 30.9.1929 bei der Pfarre Heidenreichstein. / Offensichtlich bestand damals **in Rohrbach** eine **Filialschule** der Pfarrschule Heidenreichstein./ Die Pfarre Heidenreichstein gehörte – so wie Pfaffenschlag - damals wahrscheinlich zum Dekanat Waidhofen/Thaya.
- ⁵ Schwarzenberg: Mit **Amt** bezeichnet man die Zusammenfassung der Häuser einer Streusiedlung zu einer Verwaltungseinheit.

Anregungen, Berichtigungen, Ergänzungen sind willkommen! *Kulturregion NÖ - Bildung hat Wert/ F. Marek/2019*

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung im Kindergarten wird in fast jeder Gemeinde geboten.

Das ist zwar kostspielig, doch damit Familien bleiben und nicht in Ballungszentren abwandern muss hier investiert werden, die Gemeinde profitiert in Zukunft von dieser Investition.

Die Nachmittagsbetreuung startete bei uns im April dieses Jahres, an den Anmeldungen für Juli-September sehen wir, dass dieses Angebot gut angenommen wird.

Damit die Ferienbetreuung gut gelingt wird die Gruppe im Juli und im August von zwei Praktikantinnen unterstützt.

Ferienbetreuung im Juli: Kindergartenleiterin Christa Hahn, Betreuerin Inge Kainz und **Jeannine Stark**

Ferienbetreuung im August: Kindergartenpädagogin Petra Zach, Betreuerin Claudia Trinko und **Victoria Hofstetter**

TAGESAUSFLÜGE MIT DEM ROTEN KREUZ



ROMANTIKTHEATER HADRES

16. Juli 2019

Abfahrt: 09:00 Uhr Rotes Kreuz WT

€98,- / Person

„Eine Reise ins Glück“ - Es erwartet Sie ein sehr unterhaltsames Programm mit stimmungsvoller Musik und eine magische Show „Das Glück kommt auch zu dir“. Zu Mittag stärken wir uns bei einem 3-Gänge-Menü mit Evergreen Show mit anschließender Operette „Die Glücksfee“.



GÄRTNEREI SANDNER, BROTMUSEUM & BAUERNSCHMAUS

13. und 20. August 2019

Abfahrt: 07:00 Uhr Rotes Kreuz WT

€78,- / Person

Ein Rundgang mit Gärtnermeister führt uns durch die Gärtnerei. Im Café stärken wir uns mit einer kleinen Jause, bevor es weiter in das Brotmuseum „Pneum“ geht. Abschließend werden wir im Heurigenstüberl Pichler mit einem deftigen Bauernschmaus verköstigt.

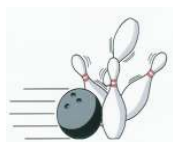
Information und Anmeldung:

Regina Hauer // Tel.: 059-144 70 000 oder 0664- 885 43 975

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Juli bis September 2019

JULI	11. 7.	4-Tagesfahrt Salzammergut Bezirksreise	
JULI	17. 7.	19.30 Uhr Vollmondwanderung Treffpunkt -Gemeinschaftshaus-ARTOLZ	
	ab	20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus in Artolz	
AUGUST	15. 8.	19.30 Uhr Vollmondwanderung Treffpunkt - Gemeinschaftshaus in DIMLING	
	ab	20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gemeinschaftshaus in Dimling	
	21. 8.	<i>Busfahrt</i> Stift-Schlierbach und Floßfahrt auf der Enns	
SEPTEMBER	13. 9.	19.30 Uhr Vollmondwanderung Treffpunkt Pfarrhof in PFAFFENSCHLAG	
		20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Pfarrheim in Pfaffenschlag	
	28. 9.	<i>Busfahrt</i> Simpl <i>es gibt noch Karten</i>	



Sonstige Aktivitäten



Kegeln

jeden Dienstag - 19.00 Uhr - GH Schmitdmaier - Dobersberg

Gymnastik

ab September

speziell für Senioren

jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen / Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Kroneis Tel. 0664/73624116

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Stark am Gemeindeamt erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Paula Altrichter

Obmannstellv.
0664/3777590

Juli bis September 2019

Juli

1.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
3.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
5.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack
10.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
16.	Dienstag	ab 09:00 Uhr	Mutterberatung
17.	Donnerstag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftshaus in Artolz
17.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
26.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
24.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
26.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
29.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
31.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall

August

7.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
14.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
15.	Donnerstag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftshaus in Dimling
17.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
21.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
22.	Donnerstag	15:30-20:30	Blutspenden im Gemeindesaal Pfaffenschlag
23.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
26.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
28.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
30.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack

September

4.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
7.	Samstag		W.E.B Windenergie AG, Tag der offenen Tür
7.	Samstag	19:00	Best of Kabarett - Kammerhofer im Gemeindesaal Pfaffenschlag
11.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
13.	Freitag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Praffhof in Pfaffenschlag
17.	Dienstag	ab 09:00 Uhr	Mutterberatung
18.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
20.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
23.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
25.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
27.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352